

9. bis 25. Dezember 2007

# Die Geburt Christi

Weihnachtsoratorium  
Heinrich von Herzogenberg  
(1843 – 1900)

«Puer natus est» Weihnachtsmotette  
Rolf Bischof (\*1954), Uraufführung

Kantorei der Stadtkirche Solothurn  
Leitung: Markus Cslovjecsek

■ **Rolf Bischof (Evangelist/Tenor)**

■ **Solostimmen aus dem Chor:**

Christine Simon (Engel Gabriel/Alt), Arabella Hobi (Maria/Sopran), Peter Bürgi (Joseph/Bariton), Christian Fischlin/Hansjörg Jäggi (Bass)

■ **Instrumental-Ensemble:**

Barbara Jost, Oboe; Martin Reimann, Ruwen Kronenberg, Violinen; Liora Heppner, Viola; Stefan Thut, Violoncello; Raffael Bietenhader, Kontrabass; Urs Aeberhard, Orgel Continuo; Klaus Bobst (Balsthal), Eric Nünlist (Grenchen), Caroline Hirt (Pieterlen), Evi Hostettler (Solothurn), Hauptorgel  
Orgelpositiv von Roman Steiner, Orgelbau, 4232 Fehren

**Sonntag, 9.12.07, 17 Uhr**  
Reformierte Kirche Balsthal (Eintritt Fr. 30.–)

**Sonntag, 16.12.07, 17 Uhr**  
Reformierte Kirche Grenchen (Kollekte)

Bei dieser Aufführung wirkt die Klasse Ip der Bezirksschule Grenchen/Bettlach mit. Einstudierung Rolf Bischof.

**Samstag, 22.12.07, 20 Uhr**  
Reformierte Kirche Pieterlen (Kollekte)

**Sonntag, 23.12.07, 17 Uhr**  
Reformierte Stadtkirche Solothurn (Kollekte)

**Dienstag, 25.12.07, 10 Uhr**  
Weihnachtsgottesdienst Ref. Stadtkirche Solothurn (Ausschnitte)



**Kantorei  
Solothurn**

[www.kantorei-so.ch](http://www.kantorei-so.ch)

# Die Geburt Christi

## Ein Weihnachtsoratorium

Sommer 1894 in Heinrich von Herzogenbergs Landhaus in Heiden, mit Blick auf den Bodensee: Friedrich Spitta, der Bruder des bedeutenden Bach-Biographen Philipp Spitta, teilt Herzogenberg, dem Brieffreund von Johannes Brahms, den Plan eines Weihnachtsoratoriums mit. Es sei ein eitles Unterfangen, erwidert dieser, dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach Konkurrenz zu machen. *«Vor meiner Seele»*, schrieb Spitta in einer Straßburger Zeitung im Jahr 1911, *«stand ein mit den einfachsten Mitteln ausführbares Werk, das den bunten, stillosen Programmen unserer Kirchenchöre zur Weihnachtszeit entgegentreten könnte und deren kirchliche Feiern auf ein höheres künstlerisches Niveau zu heben imstande wäre.»* Herzogenberg liess sich begeistern. *«Schaffe mir einen Text. Das soll sofort geschehen»*, sagte er. Der Text war von Spitta schnell zusammengestellt: *«Bibel und Gesangbuch hatte ich im Kopfe.»* Am 3. Advent desselben Jahres fand in der Strassburger Thomaskirche die Uraufführung unter Heinrich von Herzogenbergs Leitung statt. Mit großem Erfolg, und das zurecht. Auf der dreiteiligen Textgrundlage Friedrich Spittas, die nur Bibeltext und Liedtext zitiert und Advent, Geburt und Anbetung des Christkinds behandelt, schuf Herzogenberg ein Werk von wirklichem Bestand, von Substanz, die über das Verklingen der Musik hinaus nachklingt. Nicht zuletzt deshalb, weil Herzogenberg darin viele bekannte Weihnachtslieder einbaut. Selbst wenn man das Werk noch nie zuvor gehört hat, wird sich beim ersten Mal das Gefühl der Vertrautheit einstellen. Natürlich hatte Herzogenberg recht, als er sagte, man könne dem Weihnachtsoratorium von Bach keine Konkurrenz machen. Er versuchte es gar nicht. Sein Oratorium kommt mit einem Streichquintett, Oboe, Harmonium und Orgel, einem gut einstudierten Chor und einer Handvoll Solisten aus. Wie Bach aber, bindet er das Publikum in das musikalische Geschehen ein.

Die Kantorei der Stadtkirche Solothurn freut sich, dieses Werk zusammen mit einer Uraufführung ihres *«Haustenors»* Rolf Bischof aufzuführen. Seine schlichte, auf dem gregorianischen Weihnachtsintrotitus *«Puer natus est»* beruhende Komposition für Chor a cappella kontrastiert die festliche Weihnachtsmusik mit dem bescheidenen Rahmen des Stalles zu Bethlehem. Vielleicht gelingt es so, trotz überquellender Freude, die Klänge und die frohe Botschaft mitzunehmen, hinaus in eine stille Winternacht.

# **Weihnachtsmotette**

für Schola und gemischten Chor a cappella (Uraufführung)

## **Puer natus est**

Rolf Bischof (\*1954)

*Puer natus est nobis, et filius  
datus est nobis: cujus impérium super  
humerum ejus: et vocábitur nomen  
ejus, magni consílii Angelus.*

*Cantáte Dómino cánticum novum: quia mirabília fecit.*

*Gloria Patri, et Fílio, et Spirítui Sancto. Sicut  
erat in princípío, et nunc, et semper, et in saécula  
saeculórum. Amen.*

### **Übersetzung:**

Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt,  
auf dessen Schulter die Herrschaft ruht. Sein Name wird  
sein; Gesandter des grossen Rates (der Engel)!

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er hat Wunder getan.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne  
und dem heiligen Geiste, jetzt und immerdar  
und in Ewigkeit. Amen.

# Die Geburt Christi op. 90

Weihnachtsoratorium von Heinrich von Herzogenberg (1843 – 1900)  
für Solisten, Chor, Orgel und Orchester

## Erster Teil: Die Verheissung

### 1. Vorspiel und Choral, Melodie: Vom Himmel hoch

Gemeinde



1. Dies ist der Tag, den Gott gemacht, sein werd' in aller Welt gedacht.  
2. Die Völker haben dein geharrt, bis daß die Zeit erfüllet ward.



Ihn preise, was durch Jesum Christ im Himmel und auf Erden ist.  
Da sandte Gott von seinem Thron das Heil der Welt, dich, seinen Sohn.

### 2. Chor und Männerquartett

Ich harre des Herrn, meine Seele harret, und ich hoffe auf sein Wort, meine Seele wartet auf den Herrn von einer Morgenwache bis zur andern. Höre, mein Volk, mein Wort, neiget eure Ohren zu der Rede meines Mundes; ich will meinen Mund auftun zu Sprüchen und alte Geschichten aussprechen, die wir gehört haben und wissen, die unsre Väter uns erzählt haben, dass wir es nicht verhalten ihren Kindern. Erhalte mich durch dein Wort, dass ich lebe, und lass mich nicht zu Schanden werden über meiner Hoffnung!

### 3. Bass-Solo und Chor

So sprach der Herr zur Schlange: Ich will Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe, zwischen deinem Samen und ihrem Samen; derselbe soll dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen.

*Hier leiden wir die grösste Not,  
vor Augen steht der bittere Tod;  
ach komm, führ uns mit starker Hand  
vom Elend in das Vaterland!*

### 4. Bass-Solo und Chor

So saget der Hörer göttlicher Rede: Ich werde ihn sehen, aber jetzt nicht; ich werde ihn schauen, aber nicht von Nahem. Es wird ein Stern aus Jakob aufgehen, und ein Szepter aus Israel aufkommen.

*O klares Licht, O schöner Stern,  
dich sahen wir von Herzen gern!*

*Komm, Sonne, ohne deren Schein  
in Finsternis wir müssen sein.*

## 5. Tenor-Solo und Chor

So sprach der Knecht des Herrn: Es wird eine Rute aufgehen von dem Stamme Isai, und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen.

*O Erd', schlag aus, schlag aus, O Erd',  
dass Berg und Tal erneuert werd!  
O Erd', hervor dies Blümlein bring,  
o Heiland aus der Erd' entspring!*

## 6. Tenor-Solo und Männerquartett

Solches verheisst der Eifer des Herrn Zebaoth: Das Volk, so im Finstern wandelt, siehet ein grosses Licht, und über die da wohnen im finstern Lande, scheint es helle. Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, welches Herrschaft ist auf seiner Schulter, und er heisst: Wunderbar, Rat, Kraft, Held, Ewig-Vater, Friedefürst, auf dass seine Herrschaft gross werde und des Friedens kein Ende auf dem Stuhl Davids und seinem Königreiche.

## 7. Chor

*Kommst du, kommst du, Licht der Heiden?  
Ja, du kommst und säumest nicht,  
weil du weisst, was uns gebricht;  
o, du starker Trost im Leiden,  
Jesu, meines Herzens Tür  
steht dir offen, komm zu mir!*

## 8. Choral

Melodie: Valet will ich dir geben

Gemeinde

1. Ich lag in schwe - ren Ban - den, du kommst und machst mich los; } und hebst mich hoch zu  
ich stand in Spott und Schan - den, du kommst und machst mich groß; }

2. Das schreib dir in dein Her - ze, du herz - be - trüb - tes Heer, } seid un - ver - zagt, ihr  
bei de - nen Gram und Schmer - ze sich häuft je mehr und mehr; }

Eh - ren und schenkst mir gro - ßes Gut, das sich nicht läßt ver - zeh - ren, wie ir - dish Reichthum tut.  
ha - bet die Hil - fe vor der Tür; der eu - re Her - zen la - bet und trö - stet, steht all - hier.

# Zweiter Teil: Die Erfüllung

## 9. Rezitativ: Tenor (Evangelist), Alt (Gabriel) und Sopran (Maria)

Der Engel Gabriel ward gesandt von Gott in eine Stadt in Galiläa, die heisst Nazareth, zu einer Jungfrau, die vertrauet war einem Manne mit Namen Joseph vom Hause David; und die Jungfrau hiess Maria. Und der Engel kam zu ihr herein und sprach: Gegrüset seist du, Holdselige; der Herr ist mit dir, du Gebenedeite unter den Weibern! Da sie ihn aber sahe, erschrak sie über seiner Rede und gedachte: Welch ein Gruss ist das? Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria, du hast Gnade bei Gott gefunden. Siehe, du wirst einen Sohn gebären, dess' Nam' sollst du Jesus heissen.

## 10. Chor

*Jesus ist ein süsser Nam',  
den rufen wir armen Sünder an,  
dadurch wir Huld erlangen  
um all unser Sünd' vergangen.  
Genad' Herr, um all unser Sünd' und Missetat!*

## 11. Rezitativ: Alt (Gabriel)

Der wird gross sein und ein Sohn des Höchsten genannt werden, und Gott, der Herr, wird ihm den Stuhl seines Vaters David geben, und er wird König sein über das Haus Jakobs ewiglich, und seines Königreichs wird kein Ende sein.

## 12. Chor

*Sei gesegnet, teures Reich,  
das ein solcher Herr besitzet, dem kein Herr auf Erden gleich,  
der das Recht mit Nachdruck schützet.  
Schwinge dich in stetem Flor,  
gross an Frieden, reich an Freuden,  
unter Juden, unter Heiden,  
mit vermehrtem Glanz empor!*

## 13. Rezitativ: Tenor (Evangelist) und Sopran (Maria)

Maria aber sprach: Siehe, ich bin des Herren Magd, mir geschehe, wie du gesagt hast. Und der Engel schied von ihr.

## 14. Solo-Quartett und Chor

*Erklinge, Lied, und werde Schall,  
kling gleich der hellsten Nachtigall,  
kling gleich dem hellsten Lerchenklang,  
die ganze weite Welt entlang!  
Kling, Lied, und kling im höchsten Ton!  
Es kommt der süsse Gottessohn,*

*es kommt das helle Himmelskind  
hernieder, wo die Sünder sind.*

*Dess' soll'n wir alle fröhlich sein  
und singen mit den Engelein,  
singen mit der Hirten Schar:  
das ew'ge Heil wird offenbar.*

### **15. Rezitativ: Tenor (Evangelist)**

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot vom Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und jedermann ging, dass er sich schätzen liesse, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heisset Bethlehem, darum, dass er von dem Hause und Geschlecht Davids war, auf dass er sich schätzen liesse mit Maria, seinem vertrauten Weibe, und die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

### **16. Chor**

*Es ist ein Ros' entsprungen  
aus einer Wurzel zart,  
wie uns die Alten sungen,  
von Jesse kam die Art,  
und hat ein Blümlein bracht  
mitten im kalten Winter  
wohl zu der halben Nacht.*

*Das Röslein, das ich meine,  
davon Jesaias sagt,  
hat uns gebracht alleine  
Maria, die reine Magd;  
aus Gottes ew'gem Rat  
hat sie ein Kind geboren  
wohl zu der halben Nacht.*

### **17. Zwischenspiel**

### **18. Duett (Maria und Joseph)**

*Joseph, lieber Joseph mein,  
hilf mir wiegen mein Kindelein!*

*Will es wiegen und singen ein:*

*nun schlaf in Ruh, die Äuglein zu, O Jesu!*

*O gebenedeite Nacht, o heilige Nacht, da in die Welt*

*Christ, das Heil der Sünder, sich hat eingestellt!*

*Eia! lass uns wiegen das Kindelein, o Joseph!*

*Schaut herab ihr Sternelein, aus dunkler Nacht,  
scheinet, dass das Kindelein süß im Traume lacht.*

Joseph, lieber Joseph mein,  
 hülle mir ein mein Kindelein!  
 Will es schützen und decken fein,  
 dass nicht der Wind versehr dein Kind, Maria!  
 Lob und Preis dem reichen Gott, der seinen Sohn  
 zu uns Armen hat gewandt vom Himmelsthron!  
 Eia! lass uns wiegen das Kindelein, Maria!  
 Kommt herab, ihr Engelein, zum finstren Stall,  
 grüsst das Kind mit Psalmen- und mit süßem Schall!

## 19. Chor der Engel

O heiliges Kind, wir grüssen dich,  
 mit Harfenklang und Lobgesang!  
 Du liegst in Ruh, du heiliges Kind,  
 wir halten Wacht in dunkler Nacht.

## 20. Rezitativ: Tenor (Evangelist) und Alt (Engel)

Und es waren Hirten in derselbigen Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie, und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch grosse Freude, die allem Volk widerfahren wird; fürchtet euch nicht! Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids; und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend. Und alsobald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobeten Gott und sprachen:

## 21. Chor der Engel

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

## 22. Vorspiel und Choral

Gemeinde

4  
 { Al - lein, Gott in der Hö - sei Ehr' und Dank für sei - ne  
 { dar - um, daß nun und nim - mer - mehr uns rüh - ren kann kein

7  
 Gna - de, } ein Wohl - ge - fall'n Gott an uns hat, nun ist groß  
 Scha - de; }

14  
 17  
 Fried' ohn' Un - ter - laß, all Feh'd hat nun ein En - de.

# Dritter Teil. Die Anbetung

## 23. Hirtenmusik

### 24. Chor

*Kommt und lasst uns Christum ehren,  
Herz und Sinnen zu ihm kehren,  
singet fröhlich, lasst euch hören,  
wertes Volk der Christenheit.*

*Sehet, was Gott hat gegeben,  
seinen Sohn zum ew'gen Leben,  
dieser kann und wird uns heben  
aus dem Leid ins Himmels Freud'.*

*Jakobs Stern ist aufgegangen,  
stillt das sehnliche Verlangen,  
bricht den Kopf der alten Schlangen  
und zerstört der Hölle Reich.*

### 25. Rezitativ: Tenor (Evangelist) und Chor der Hirten (Terzett)

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten zueinander:  
Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen  
ist, die uns der Herr kundgetan hat.

### 26. Chor

*Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n,  
kommet, das liebliche Kindlein zu schau'n.  
Christus, der Herr, ist heute geboren,  
den Gott zum Heiland euch hat erkoren;  
fürchtet euch nicht!*

*Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,  
was uns verheissen der himmlische Schall.  
Was wir dort finden, lasset uns künden,  
lasset uns preisen in frommen Weisen. Halleluja!*

### 27. Rezitativ: Tenor (Evangelist)

Und sie kamen eilend und fanden beide, Mariam und Joseph, dazu das Kind in  
der Krippe liegend.

### 28. Solo-Quartett und Chor

*Nun singet und seid froh,  
jauchzt alle und sagt so:  
unsres Herzens Wonne  
liegt in der Krippe bloss  
und leuchtet als die Sonne*

*in seiner Mutter Schoß.*

*Du bist A und O!*

*Wo ist der Freudenort?*

*Wohl nirgend mehr denn dort,*

*da die Engel singen*

*mit den Heil'gen all,*

*und die Psalmen klingen*

*im hohen Himmelssaal;*

*eia war'n wir da!*

### **29. Rezitativ: Tenor (Evangelist)**

Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten.

### **30. Tenor-Solo und Männerquartett (Chor der Hirten)**

*Als ich bei meinen Schafen wacht',*

*ein Engel mir die Botschaft bracht,*

*des bin ich froh,*

*singet dem Herren Gloria!*

*Er sagt, ein Kind läg da im Stall*

*und sollt die Welt erlösen all,*

*des bin ich froh,*

*singet dem Herren Gloria!*

*Das Kind zu mir sein Äuglein wandt,*

*mein Herz gab ich in seine Hand,*

*des bin ich froh,*

*singet dem Herren Gloria!*

### **31. Rezitativ: Tenor (Evangelist)**

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegete sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, preiseten und lobten Gott um alles, das sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

### **32. Solostimmen, Männerquartett und Chor**

Gelobet sei der Herr, der Gott Israels, denn er hat besucht und erlöst sein Volk.  
Halleluja.

Und hat uns aufgerichtet ein Horn des Heils im Hause seines Dieners David, dass er die Barmherzigkeit erzeugte unsren Vätern und gedachte an seinen heiligen Bund, dass wir, erlöst aus der Hand unsrer Feinde, ihm dienen ohne Furcht unser Leben lang. Halleluja.

Durch die herzliche Barmherzigkeit Gottes, durch welche uns besucht hat der Aufgang aus der Höhe, auf dass er erscheine denen, die da sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsre Füße auf den Weg des Friedens.

### 33. Doppelchor und Cantus-firmus-Chor

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingebornen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

*Er ist auf Erden kommen arm,  
dass er unser sich erbarm.  
Und in dem Himmel mache reich  
und seinen lieben Englein gleich. Halleluja!*

### 34. Choral Melodie: Vom Himmel hoch

Gemeinde

1. Sei wil - le - komm, du ed - ler Gast, den Sün - der nicht ver - schmä - het hast, und  
2. Lob, Ehr sei Gott im höch - sten Thron, der unschenkt sei - nen ein' - gen Sohn, des

6

8

1. kommst ins E - lend her zu mir, wie soll ich im - mer dan - ken dir!  
freu - et sich der En - gel Schar, und sin - gen uns solch neu - es Jahr.

8765 P

Detailed description: The image shows a musical score for a choral melody. It consists of two staves of music in G major (one sharp) and common time. The first staff is labeled 'Gemeinde' and contains two verses of lyrics. The second staff continues the melody and includes a first and second ending. The lyrics for the first ending are 'kommst ins E - lend her zu mir, wie soll ich im - mer dan - ken dir!' and for the second ending are 'freu - et sich der En - gel Schar, und sin - gen uns solch neu - es Jahr.' The score includes bar numbers 6 and 8, and a rehearsal mark with first and second endings. A small 'P' and the number '8765' are at the bottom right.

Nachspiel der Orgel

## Rolf Bischof



Rolf Bischof (Tenor) ist in Wattwil (Toggenburg) aufgewachsen. Er studierte Chorleitung an der Akademie für Schul- und Kirchenmusik in Luzern. Nach einem längeren Aufenthalt in einem Benediktinerkloster besuchte er die Schauspielschule am Konservatorium Bern, wo er auch sein Gesangsstudium (Ingrid Frauchiger) abschloss. Mehrere Jahre war er als Stimmbildner bei den Sankt-Ursen Sängerknaben tätig. Rolf Bischof leitet verschiedene Chöre und gründete vor einigen Jahren die Sing- und Sprechschule CORODEUM in Solothurn. Seine eigene Konzerttätigkeit konzentriert sich zur Zeit auf kammermusikalische und experimentelle Literatur.

### Ausgewählte Kompositionen:

Klangbilder (für gemischten Chor a capella; 1995), Kreuzwegkantate (für Kantor und gemischten Chor a capella; 2002), Die Wetterglocke (für Kantor und gemischten Chor a capella nach einem Gedicht von P. Bruno Stefan Scherer; 2004), Weihnachtsmotette (für Schola und gemischten Chor a capella; 2006), Missa 08 (für Kantor und 8-stimmigen gemischten Chor a capella; 2007)

# Vorschau

- Sonntag, 13. Januar 2008: Kirche Flumenthal Gottesdienst mit Pfarrer Samuel Stucki (Rolf Bischof, Puer natus)
- Donnerstag, 20. bis Samstag, 22. März 2008: Romantische Passion (Bartmuss u.a.) mit Orgel
- Sonntag, 11. Mai 2008: Pfingsten mit ad hoc Chor
- Sonntag, 18. Mai 2008: Goldene Konfirmation mit Pfarrerin Doris Wili (Programm aus Repertoire)
- Sonntag, 22. Juni 2008: Serenade im Alterszentrum Baumgarten in Bettlach (Programm aus Repertoire)
- Sonntag, 26. Oktober, 1. und 2. November 2008: evtl. Bellach, St. Niklaus und Pieterlen Musik zu Allerheiligen (Lechner Sprüche und Saxofon Solo)
- Samstag, 13. bis Mittwoch, 24. Dezember 2008: «Alles was ihr tut, mit Worten oder mit Werken»: Weihnachtskonzert mit Buxtehude, Telemann, Durante
- Mittwoch 8. bis Samstag 11. April 2009: Passionsmusik «Membra Jesu nostri» von Dietrich Buxtehude

Weitere Informationen: [www.kantorei-so.ch](http://www.kantorei-so.ch)



**Kantorei  
Solothurn**



**Agenda**

Ein Kulturengagement der  
Lotterie-Fonds der Kantone  
Solothurn und Bern

**okultur**  
kontinuierliches Kantone Solothurn



**Reformierte  
Kirchgemeinde  
Solothurn**